

Die betriebliche Krankenversicherung



Christoph Lockemann von der SIGNAL IDUNA gibt Antworten.

Warum ist diese so wichtig?

Christoph Lockemann: Wie so ziemlich alle Betriebe leidet der Mittelstand aktuell sehr unter dem Fachkräftemangel. Um diesem entgegenzuwirken ist die betriebliche Krankenversicherung ein geeignetes Instrument zum Finden und Binden von Fachkräften. Darüber hinaus kann sie dazu beitragen, den Krankenstand zu reduzieren. Eine betriebliche Krankenversicherung unterstützt den Arbeitgeber dabei, die Belegschaft möglichst gesund zu halten bzw. den Prozess des Gesundwerdens zu beschleunigen.

Frage: Die bKV hat den Ruf sehr unflexibel zu sein. Stimmt das?

Christoph Lockemann: Ganz klar: Nein. Ich vermute, dass dieses Vorurteil aus der früher üblichen Beschränkung auf bestimmte Leistungsarten resultiert. Doch diese Beschränkungen gehören eindeutig der Vergangenheit an – denn heute gibt es moderne Budgettarife. Bei dieser Variante kann der Betrieb Budgethöhen zwischen 300 und 1.500 Euro festlegen – gestaffelt in 300 Euro-Schritten. Die versicherten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dieses Budget frei für die versicherten Leistungen nutzen. Dabei gibt es eine große Auswahl aus ambulanten und zahnärztlichen Angeboten, wie z. B. Brillen und Kontaktlinsen, Naturheilkunde, Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen und Zahnprophylaxe. Übrigens: Die neuen Budgettarife von SIGNAL IDUNA wurden bereits mit der Einführung als „herausragend“ bewertet (Rating von Ascore-Analyse).

Auf Wunsch des Betriebes können diese Budgetvarianten um einzelne Bausteine, wie z. B. höhere Leistungen für Zahnersatz oder die bessere Versorgung im Krankenhaus erweitert werden.

Frage: Ab welcher Betriebsgröße ist eine bKV möglich?

Christoph Lockemann: SIGNAL IDUNA ist seit über 115 Jahren starker Partner des Versorgungswerks. Deshalb war uns bewusst, dass wir auch Lösungen für kleinere Betriebe benötigen. Im Ergebnis bietet SIGNAL IDUNA die bKV bedarfsgerecht an die Strukturen im Versorgungswerk angepasst bereits ab drei Beschäftigten an.

Frage: Wie hoch ist der Verwaltungsaufwand für den einzelnen Betrieb?

Christoph Lockemann: Die Verträge zur bKV lassen sich einfach und sicher über das Arbeitgeberportal von SIGNAL IDUNA verwalten. Darüber hinaus entstehen den Betrieben weder ein höherer Aufwand noch zusätzliche Belastungen, wenn die Versicherten ihre bKV in Anspruch nehmen: Die Abrechnung erfolgt direkt und datensicher zwischen dem Versicherungsunternehmen und den Beschäftigten.

Wie hoch ist der finanzielle Aufwand für den einzelnen Betrieb?

Christoph Lockemann: Der Arbeitgeber zahlt die Versicherungsbeiträge. Da die bKV als Sachbezug gilt, kann er diese Ausgaben von der Steuer als Betriebsausgabe absetzen. Außerdem ist diese für Arbeitgeber und Beschäftigte sogar steuer- und sozialabgabenfrei, wenn die Summe aller Sachbezüge (wie zum Beispiel Tankgutscheine) einen monatlichen Betrag von 50 Euro nicht überschreiten. Im Einzelfall empfiehlt es sich, einen Steuerberater hinzuzuziehen, um die steuerlichen Auswirkungen zu klären

Warum ist SIGNAL IDUNA der richtige Partner für eine bKV?

Christoph Lockemann: SIGNAL IDUNA ist im Mittelstand eng verwurzelt, arbeitet seit vielen Jahren eng mit dem Versorgungswerk zusammen und hat jetzt auch in der bKV richtig überzeugende Lösungen. Ich denke, dass ist in dem Interview deutlich geworden. Darüber hinaus sind wir derzeit der einzige Anbieter, der eine bKV bereits ab drei Beschäftigten anbietet – und das deutschlandweit: Über das ganze Land verteilt haben wir ein Netz aus regionalen Zielgruppenagenturen, die sich auf den Vertrieb von Versicherungslösungen spezialisiert haben. Sie sind bei allen Fragen rund um die passende Absicherung jederzeit gern behilflich.

Wo findet man weitere Informationen?



Christoph Lockemann. Foto: Signal Iduna

Christoph Lockemann: Nähere Informationen finden Sie online unter <https://anfassbargut.com/absicherung/betriebliche-krankenversicherung/>

Natürlich stehe ich auch gern für Fragen oder für die Vermittlung einer persönlichen Beratung zur Verfügung. Entweder telefonisch unter 040-4124 2156 oder gern auch per Mail: christoph.lockemann@signal-iduna.de.